GUSTAV MAGNUS.

geb. am 2. Mai 1802.
gest. am 4. April 1870.

Berlin 5 Oct. 68.

Mein lieber Fritz!

Aus der Adresse auf dem hier angefangenen Nummer der Gegenwart sehe ich daß Du wieder in Göttingen bist. Hoffentlich wohl und munter, so fidel wie man es in unsern Tagen sein kann, voll und auf... Da mir so zu Muthe ist als wäre ich Dir gegenüber mit einem Briefe im Rückstand so eile ich das Versäumte nachzuholen. Obgleich ich kaum etwas zu berichten habe, möchte ich doch nicht unsere Correspondenz ins Stocken gerathen lassen. Es ist merkwürdig genug, wie leben hier

37 Jahren getrennt, haben uns ein-
ander nicht als ein Menschenalter
umfassenden Zeitraum doch wir
selber u. immer nur noch lange Zeit
gesehen, u. doch ist mir als unterhielte
ich mich immer noch mit dem Vetter
von damals, als verstanden wir uns
noch gerade so wie damals. Es ist das
eigentlich wunderbar u. ich habe mir
oft überlegt woher das wohl kommt.
Haben wir uns beide so wenig ver-
ändert, oder haben wir uns gleich-
artig verändert, oder rührt es daher
daß wir die Gedanken die uns eigent-
lich bewegen nicht austauschen, unsere
Unterhaltung sich nur auf der Ober-
fläche bewegt. Das Letztere möchte
ich nicht annehmen! Ich glaube es
hat andere Gründe! Aber wozu so
viel nachgrübeln! Wir wollen doch

sein daß es so ist wie es ist es auch an
das können nicht viel ändern.

. . . .

. . . .

. . . . Lebewohl und
bleib mir treu, das Künstler und
liebt mich.

Marie

Gehmann